

Daten als Öl des 21. Jahrhunderts: Leistung steigern – Wertschöpfung erhöhen

Dr. Marc Runde

Nutreon Engineering GmbH, Mainz

Nutreon ist seit 2010 als Beratungshaus auf die Leistungssteigerung in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie spezialisiert und entwickelt – neben nachhaltigen Prozess- und Energiekonzepten – mit der Tochterfirma ConAct digital-unterstützte Leistungs- und Wertschöpfungstools in enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden. Die ConAct stellt hierfür mit der ConAct.zone eine universelle & kostengünstige Datenplattform, sowie mit ConAct.responder leistungsstarke Prozess-Robots für wertoptimierte Betriebsführung zur Verfügung.

Wir von Nutreon bemerken vermehrt, dass bei den Herstellern von Nahrungsmitteln, aber auch bei Anbietern von digitalen Lösungen eine starke Entwicklung dahingehend zu verzeichnen ist, Betriebsdaten wertbringend und leistungssteigernd zu verarbeiten bzw. Softwarelösungen hierfür anzubieten.

Unserer Beobachtung nach geht der Trend hin zu einer Dezentralisierung datenverarbeitender Instanzen, die als Schlüssel für die Lösung komplexer Fragestellungen dienen können. Ein Ansatzpunkt ist das Modell der Verwaltungsschalen („Asset Administration Shell“), bei der jedes Aggregat („Asset“) im cyber-physischen Raum ein digitales Abbild von sich selbst erhält und über dieses mit jedem anderen Asset kommunizieren kann (Inbound und Outbound Informationen, Re- und Interaktion auf Informationen anderer Assets).

Um diese Entwicklung voranzutreiben, sollten bei der akademischen und industriellen Forschung gleichwertig das physische Asset als auch sein digitaler Zwilling berücksichtigt werden.

Nach einigen Beispielen aus der Industrie, bei der solche Systeme schon wertbringend eingesetzt werden, möchten wir zudem zeigen, wie Leistungssteigerungen und Verbesserungen mit digitaler Unterstützung im Produktionsalltag umgesetzt werden können.